

Bildunterschriften

Bild



Dateiname

Triflex Kinder- und
Herzzentrum
Innsbruck01.jpg

Bildunterschrift

Mitten in Innsbruck befindet sich das Kinder- und Herzzentrum der Universitätsklinik. Für den Neubau mit unterirdischer Lieferantenzone wurden 3.600 Tonnen Stahl verarbeitet.

Foto: Triflex



Triflex Kinder- und
Herzzentrum
Innsbruck02.jpg

Der zentrale Ladehof der Klinik sollte sowohl in der Fläche als auch im Bereich der beheizbaren Zufahrtsrampe mit einer hochabriebfesten Abdichtung auf Polymethylmethacrylat-Basis (PMMA) versehen werden.

Foto: Triflex



Triflex Kinder- und
Herzzentrum
Innsbruck03.jpg

Aufgrund der starken Frequentierung war ein Abdichtungssystem gefordert, das den auf die Oberfläche wirkenden Schub- und Scherkräften dauerhaft standhält.

Foto: Triflex



Triflex Kinder- und
Herzzentrum
Innsbruck04.jpg

Für die Anforderungen an die Abdichtung erwies sich das Topdeck Abdichtungssystem Triflex ProPark Variante 2 als ideale Lösung. Es bewährt sich seit vielen Jahren als Schutz für hoch beanspruchte Flächen.

Foto: Triflex

Bildunterschriften



Triflex Kinder- und
Herzzentrum
Innsbruck05.jpg

Details wie Boden-Wand-Hochzüge, Säulen und Bodenabläufe wurden mit dem vliesarmierten Triflex ProDetail ausgeführt.

Foto: Triflex



Triflex Kinder- und
Herzzentrum
Innsbruck06.jpg

Zur sicheren Ableitung des Oberflächenwassers hat das Team der Carl Günther GesmbH aus Kematen das Areal in Felder aufgeteilt und abschnittsweise bearbeitet.

Foto: Triflex



Triflex Kinder- und
Herzzentrum
Innsbruck07.jpg

Die drei Richtungspfeile in der Farbausführung Weiß dienen den Lieferanten als Orientierung innerhalb der Ladezone. Mit der Versiegelung Triflex Cryl Finish 209 haben die Verarbeiter die Markierung hergestellt.

Foto: Triflex



Triflex Kinder- und
Herzzentrum
Innsbruck08.jpg

Nach der Oberflächenabdichtung mit Triflex Flüssigkunststoff ist der Ladehof des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck für den dauerhaften Lieferantenbetrieb gewappnet.

Foto: Triflex